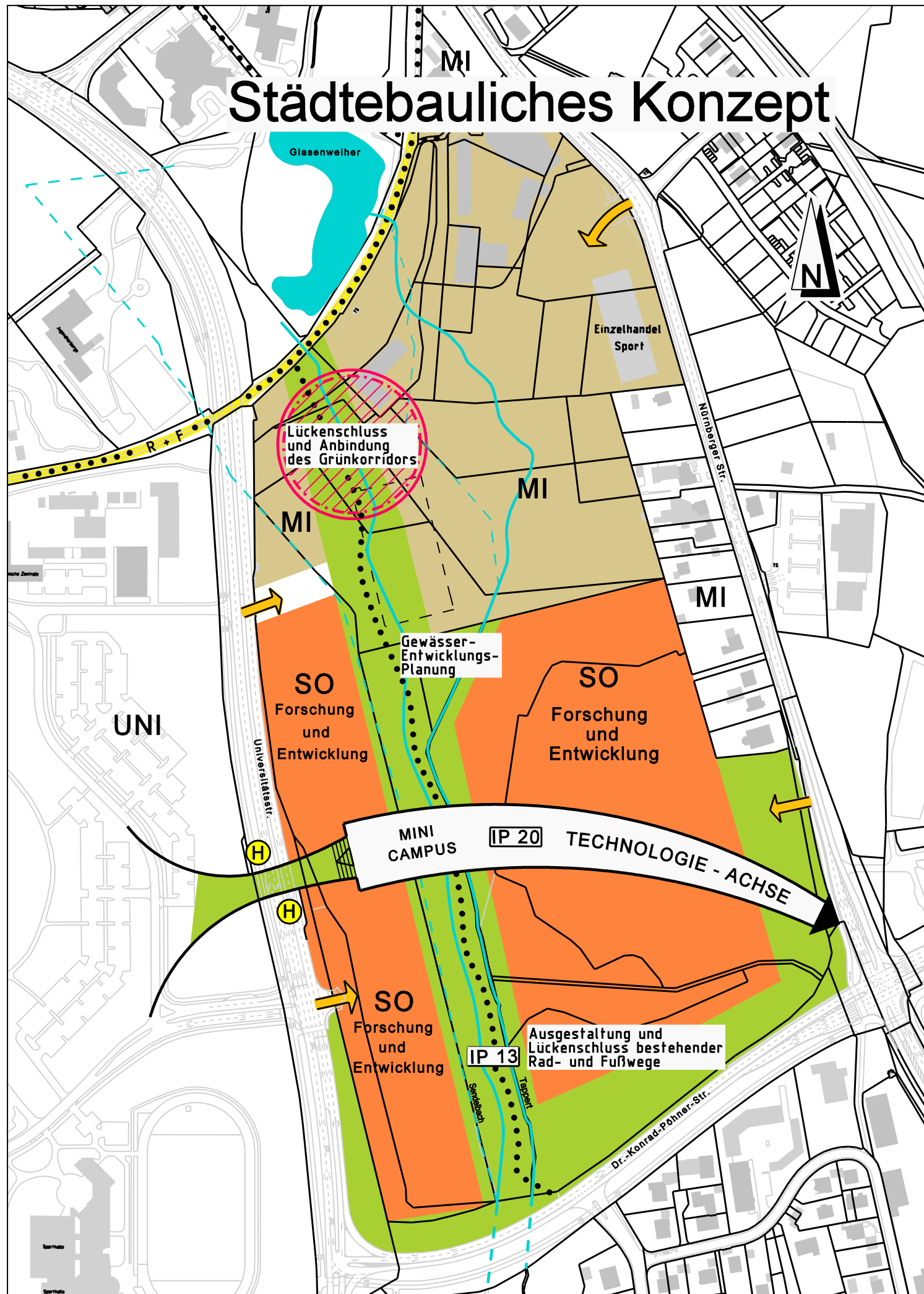


# Städtebauliches Konzept



## Technologieachse Bayreuth

Folgende übergeordnete und aus gesamtstädtischer Sicht bedeutsame Planungsziele sind in den Rahmenplan aufzunehmen (Grundlage bilden v.a. der Flächennutzungsplan, das ISEK mit den Impulsprojekten Nr. 20 "Technologieachse" und Nr. 13 "2 grüne Ringwege sowie der Gewässerentwicklungsplan):

- Schaffung eines durchgängigen Grünzuges mit integriertem Rad- und Fußweg von Norden (Glasenweiher, Rad- und Fußweg Altstadt - Neue Heimat) nach Süden (Oberkonnorsreuth, Hohlmühle, Landschaftsraum Bayreuther Süden), Anbindung an das vorhandene gesamtstädtische Rad- und Fußwegenetz (insbesondere auch an den z.Z. in der Umsetzung befindlichen "Freizeit- und Radelring").
- Herstellung einer visuellen und verkehrlichen Verbindung von Universität - Wissenschaftspark - Technologiepark durch z.B. eine Rad- und Fußwegverbindung vom Universitätscampus über den "Mini-Campus" im Wissenschaftspark zum Technologiepark in Wolfsbach.
- Trennung der Erschließung des "Mini-Campus" für den motorisierten Individualverkehr auf der einen Seite sowie die Fußgänger und Radfahrer auf der anderen Seite; d.h. Brückenschlag vom Universitätscampus zum Wissenschaftspark über die Universitätsstraße nördlich des geplanten Kreuzungsbereichs.
- Ausgestaltung des "Mini-Campus" als zentraler Verknüpfungsbereich der Technologieachse:
  - Attraktiver Nutzungsmix: v.a. Vollsortimenter (rd. 1200 m<sup>2</sup> VKF), Cafe, Restaurant, attraktive Aufenthaltsbereiche,
  - direkte Fußgänger- und Radfahrverbindung zum Universitätscampus als auch zum Grünzug Sendelbach/Tappert.
- Leistungsfähige Anbindung an den ÖPNV in Form einer Bushaltestelle an der Universitätsstraße im Bereich der Brücke vom Universitätscampus zum Wissenschaftspark.
- Die erforderlichen Stellplätze für die einzelnen Bauabschnitte müssen in ausreichendem Umfang im jeweiligen Planausschnitt eingeplant werden.